

RS OGH 2007/12/11 4Ob226/07z, 4Ob155/07h, 10Ob69/08g, 10Ob41/09s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.12.2007

Norm

EO §382a

EO §399a Abs2 Z2

UVG §4 Z5

Rechtssatz

Wurde eine einstweilige Verfügung nach § 382a EO gemäß § 399a Abs 2 Z 2 EO mit Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Unterhaltsfestsetzung im Hauptverfahren aufgehoben, so können auf Grund jenes Titels dennoch Unterhaltsvorschüsse gemäß § 4 Z 5 UVG für den Zeitraum bis zu seiner Aufhebung gewährt werden. Nicht maßgebend ist insofern der Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Vorschussgewährung.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 155/07h
Entscheidungstext OGH 11.12.2007 4 Ob 155/07h
- 4 Ob 226/07z
Entscheidungstext OGH 11.12.2007 4 Ob 226/07z
- 10 Ob 69/08g
Entscheidungstext OGH 09.09.2008 10 Ob 69/08g
Auch; Beisatz: Maßgeblich ist also nicht, ob die einstweilige Verfügung zum Zeitpunkt der Entscheidung erster Instanz über den Antrag auf Gewährung von Unterhaltsvorschüssen noch formell aufrecht ist, sondern ob der Zeitraum, für den Vorschüsse begehrt und zugesprochen werden, durch einen Titel nach § 382a EO gedeckt ist. (T1)
- 10 Ob 41/09s
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 10 Ob 41/09s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122897

Zuletzt aktualisiert am

23.12.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at